



PRESSEMITTEILUNG

1. Oktober 2020

Rückhalteraum Elisabethenwört

Antrag auf Planfeststellung verzögert sich

Informationen zu Maßnahmen der Grundwasserhaltung und interaktive Projektvisualisierung jetzt online

Der Rückhalteraum (RHR) Elisabethenwört ist einer von 13 Rückhalteräumen des Integrierten Rheinprogramms (IRP) in Baden-Württemberg. Er soll zur Verbesserung des Hochwasserschutzes am Oberrhein gebaut werden. Aktuell wird die Entwurfs- und Genehmigungsplanung erarbeitet. Der für Sommer 2020 geplante Antrag auf Planfeststellung für den Rückhalteraum Elisabethenwört wird nach derzeitigem Stand erst im Sommer 2021 bei der Planfeststellungsbehörde, dem Landratsamt Karlsruhe, eingereicht. Grund für die Verzögerung ist, dass im Laufe der Planung weitere hydraulische Untersuchungen notwendig wurden. Ziel der Untersuchungen war eine Optimierung der Strömungsverhältnisse zur gleichmäßigen Verteilung des Wassers und besseren Durchströmung des Rückhalteräume. Die Planungsunterlagen mussten anschließend entsprechend angepasst werden. Durch die aktuelle Corona-Pandemie kam es wegen erschwerten Abstimmungsprozessen und Personalengpässen zu zusätzlichen Verzögerungen.

Parallel zu der Anfertigung der Entwurfsplanung für den Rückhalteraum wird aktuell auch die Planung für die vorgesehenen Maßnahmen zur Grundwasserhaltung weiter ausgearbeitet. Ziel der Grundwasserhaltung ist es, dass bei Inanspruchnahme des Rückhalteräume ein zusätzlicher schadbringender Grundwasseranstiege in bebauten Gebieten vermieden wird.

Nach dem Abschluss der entsprechenden Vorplanung mit Variantenuntersuchung im Frühjahr 2020, wurde die Lösung mit Vertikalbrunnen für die Ortslage

Rußheim und auch für den Bereich der Aussiedlerhöfe nördlich von Elisabethenwört als Vorzugsvariante eingestuft. Die einzelnen Brunnen können so angeordnet und dimensioniert werden, dass Setzungen und Schäden an Gebäuden vermieden werden. In der Ortslage von Dettenheim-Rußheim sind zwei Brunnengalerien mit insgesamt acht Brunnen und zugehörigen Druckwasserleitungen zur Abführung des geförderten Grundwassers geplant. Die genaue Lage der einzelnen Brunnen sowie deren Förderleistung und andere planerische Details sind Bestandteil laufender Planungen. Hierzu wurden in den vergangenen Monaten Vermessungsarbeiten durchgeführt. In den kommenden Monaten sind zudem vertiefte Untergrunderkundungen an den vorgesehenen Brunnenstandorten erforderlich. Ein Teil der Erkundungsbohrungen wird so ausgeführt, dass diese zu weiteren Grundwassermessstellen ausgebaut werden können, um das Messnetz (Grundwasser und Oberflächengewässer) weiter zu verdichten. Dieses dient der Vorbereitung der späteren Beweissicherung und der Verfeinerung der Datenlage für das Grundwasser-Modell. Darin ist die kontinuierliche Erweiterung des bestehenden Messnetzes vorgesehen. Diese wurde parallel zu den Planungen für den Rückhalteraum weiter umgesetzt. Dazu wurden in der Ortslage Rußheim drei Grundwassermessstellen errichtet sowie bestehende Grundwassermessstellen mit moderner Messtechnik ausgestattet. Hinzu kommen neue Gewässermessstellen an der Kurfürstenbauschleuse sowie am Schöpfwerk Gießgraben auf der Gemarkung Philippsburg-Rheinsheim. Zu den in den vergangenen Monaten umgesetzten Maßnahmen zur Grundwasserhaltung wurde ein Bericht mit Lageplan zum aktuellen Umsetzungsstand des Messnetzkonzeptes auf der [Projektseite](#) eingestellt.

Auf Anregung des Projektbegleitkreises wurde außerdem eine Visualisierung erstellt, die ebenso auf der [Projektseite](#) zu finden ist. Durch die interaktive Darstellung wird deutlich, in welchem Umfang und mit welcher Häufigkeit der Rückhalteraum basierend auf dem vorliegenden Planungsstand voraussichtlich geflutet wird. Ebenso werden die zu erwartenden Wassertiefen und Fließgeschwindigkeiten im Rückhalteraum visualisiert.

Nach Fertigstellung der Entwurfsplanung im Herbst 2020, wird der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe einen weiteren Newsletter zum Rückhalteraum Elisabethenwört veröffentlichen. Die nach Einreichung der Antragsunterlagen für 2020 vorgesehene Bürgerinformationsveranstaltung verschiebt sich entsprechend auf Sommer 2021.

Weitere Informationen zum Rückhalteraum Elisabethenwört finden sich auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter www.rp-karlsruhe.de > Beteiligungsportal > Umwelt > Integriertes Rheinprogramm (Rückhalteräume) > Elisabethenwört.

Direkter Link: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/IRP/elisabethenwoert/Seiten/default.aspx>.




Anlage:

Übersichtskarte Rückhalteraum Elisabethenwört





(Bildautor: Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe)

Rückhalteraum Elisabethenwört Kleine Dammrückverlegung

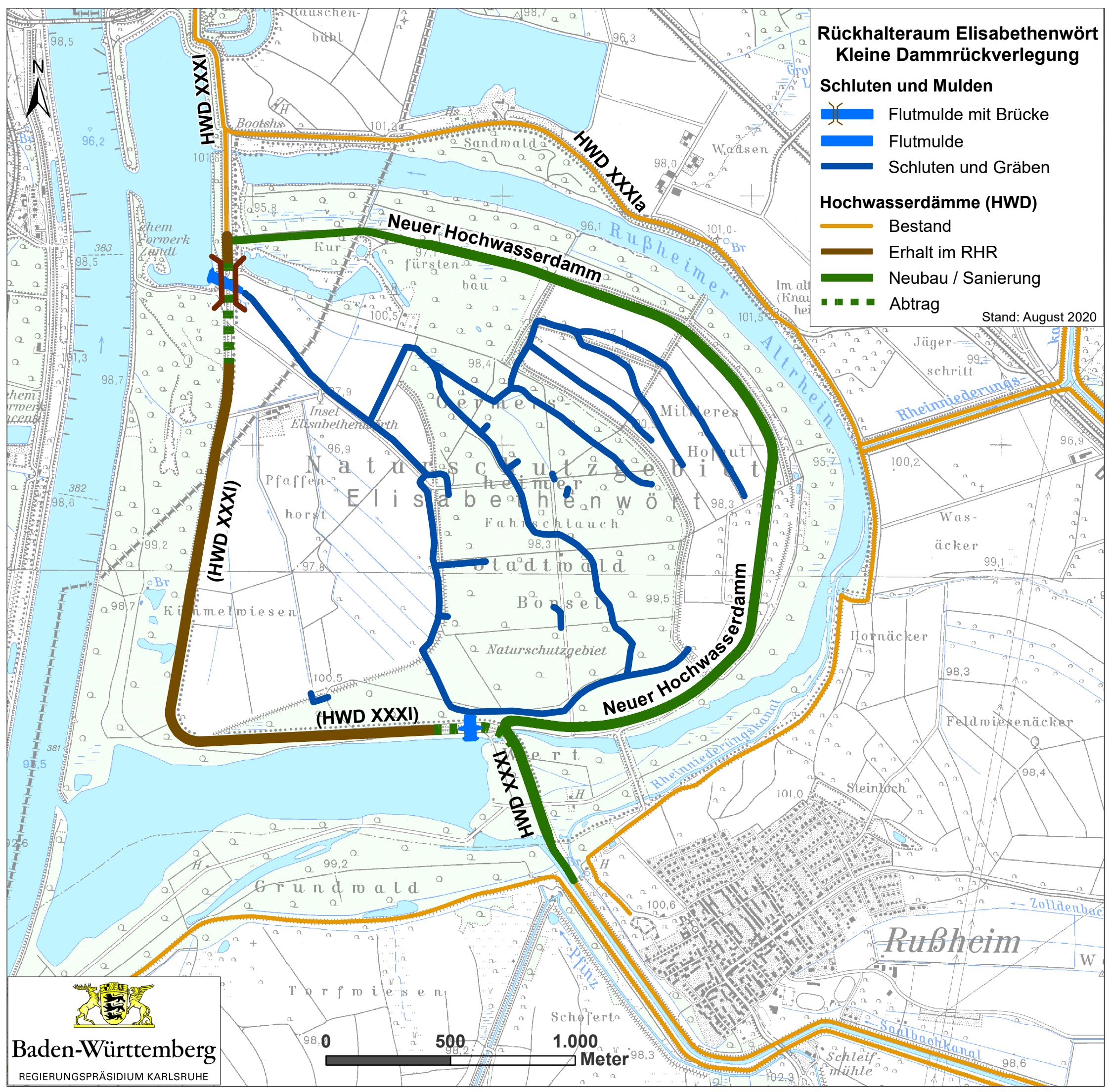
Schluten und Mulden

-  Flutmulde mit Brücke
-  Flutmulde
-  Schluten und Gräben

Hochwasserdämme (HWD)

-  Bestand
-  Erhalt im RHR
-  Neubau / Sanierung
-  Abtrag

Stand: August 2020



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

